

Bemerkungen

o = oberes System; *u* = unteres System;
T = Takt(e)

Quellen

- A Autograph. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur Mus. ms. autogr. R. Schumann 32. Nr. 1–5 und 7 stellen ein Arbeitsmanuskript mit zahlreichen Korrekturen dar. Nr. 5 weicht ab T 20 völlig von der Druckfassung ab. Nr. 6 ist eine Reinschrift, die ursprünglich nicht zum Manuskript gehörte und vermutlich aus diesem Grund eine Echtheitsbestätigung Clara Schumanns aufweist (*Handschrift von Robert Schumann / beglaubigt von / Cl. Schumann.*). Das Manuskript enthält darüber hinaus Anfänge zu fünf weiteren Fughetten. Sechs Blätter. Ohne Titel, auf S. 1 oben von Clara Schumanns Hand: *An Rosalie Leser. Skizze der ihr dedicirten Fugen / zur Erinnerung an den Theuren von Clara Schumann / d. 7 Aug 56.* Am Ende von Nr. 1 und 2 Datierungen von Robert Schumann: *d. 28 Mai 1853.* und *d. 31 Mai 53.*
- E Erstaussgabe. F. W. Arnold, Elberfeld, Plattennummer „A. 387“, erschienen wahrscheinlich im Mai 1854. Titel: *SIEBEN / CLAVIERSTÜCKE / in / FUGHETTENFORM / DEM / FRÄULEIN ROSALIE LESER / zugeeignet von / ROBERT SCHUMANN / OP. 126 / [links:] N^o 383. [recte 387] [rechts:] Pr. 1 Thl. / [Mitte:] Eigenthum des Verlegers / ELBERFELD, BEI F. W. ARNOLD. / London, bei Graue & C^o. / B. Ohmann sc. Berlin.* Verwendetes Exemplar: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 4501/Bd. 24-D1/A4.

Zur Edition

Erstaussgabe und Autograph weichen stark voneinander ab. Da Schumann die Erstaussgabe nicht mehr Korrektur gelesen hat, muss ein gründlich revidiertes Manuskript Stichvorlage für E gewesen sein. Diese Stichvorlage ist leider nicht mehr erhalten. Hauptquelle ist die Erstaussgabe.

Wesentliche Abweichungen der von Clara Schumann 1886 veröffentlichten *Instructiven Ausgabe* der *Klavierwerke von Robert Schumann* (verwendetes Exemplar: Handexemplar von Clara Schumann, Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 9694-A4/D1) werden in den Einzelbemerkungen erwähnt.

Einzelbemerkungen

Die vollständigen Metronomangaben sind nur in E enthalten; in A notierte Schumann lediglich jeweils $\text{♩} =$ (Nr. 1–4) und $\text{♩} =$ (Nr. 6); für Nr. 5 und 7 fehlen in A die Metronomangaben ganz.

Fughette 1

Nicht schnell, leise vorzutragen

- 11 u: \sharp vor 2. Note nur in A.
24 o: Viertelhalb bei 1. Note nur in A.
36 o: $\langle \rangle$ nur in A.
39: In A zweite Takthälfte triolisch.
40 o: $\langle \rangle$ nur in A.
45 o: In A Bogen a^1-g^1 .
49–52 o: Legatobögen nur in A.

Fughette 2

Mäßig

- 2 ff.: Die durch das ganze Stück uneinheitliche Bogensetzung im 2. Takt des Fugenthemas wurde beibehalten.
19 f.: In A im Tenor zahlreiche Korrekturen; teilweise Neunotierung, aber ohne Bogenbezeichnung. In E Bogen- teilung am Taktübergang; vgl. jedoch alle analogen Stellen. – Zum Bass in E versehentlich *sf* statt *fp*.
23 o: In E irrtümlich Bogen zu 2.–6. Note im Alt. In A im Sopran ♩ statt ♩ ; der Schreiber der verschollenen Stichvorlage oder der Stecher verstand den Haltebogen fälschlich als Legatobogen zum Alt.
24 o: In A Bogen zu den ersten 3 Noten des Soprans.

25 o: 2. Note d^1 im Alt nur in A; da in E an dieser Stelle jedoch keine Pause notiert ist, vermutlich versehentliches Fehlen.

Fughette 3

Ziemlich bewegt

A ohne Tempoangabe.

- 1: In A *p*; in E wahrscheinlich absichtlich weggefallen, obwohl das Stück angesichts des *cresc.* in T 18 vermutlich eher leise beginnt.
9 f. o: In A vor Zeilenwechsel Beginn eines Haltebogens g^1-g^1 ; Haltebogen fehlt möglicherweise in E nur versehentlich.
13 u: Bogen nach A; in E wahrscheinlich versehentlich bis Taktende.
28 o: Bogen im Alt nach A; in E zwei halbtaktige Bögen; vgl. jedoch die analogen Stellen.
29 o: Haltebogen g^1-g^1 nur in A.
34 o: Im Alt am Taktende in A zwei f^1-g^1 ; in E nur versehentlich f^1 ?
35 f. o: In A im Sopran Haltebögen e^1-e^1 und b^1-b^1 , die in E vielleicht nur versehentlich fehlen.

Fughette 4

Lebhaft

- 7 u: Dritter \wedge fehlt in E.
18 u: *f* nur in A; dort leicht zu übersehen.
19 o: 1. Note im Alt nach A; in E trotz nachfolgender γ versehentlich ♩ statt ♩ .
23 u: In A statt $\text{♩} d^1 \text{♩} d^1-c^1$; da mit Balken der Altstimme kollidierend, in E möglicherweise nur versehentlich fehlend. In Clara Schumanns *Instructiver Ausgabe* $\text{♩} b$.
26 o: ♩ fehlt in E; in A sehr undeutlich.
32 o: Zweite $\text{♩} e^1$ nur in A; da in E an ihrer Stelle jedoch keine Pause notiert ist, vermutlich versehentliches Fehlen.
34 o: \wedge im Sopran über $\text{♩} d^2$ nur in A.
35 o: Zweite $\text{♩} e^1$ nur in A; fehlt in E wahrscheinlich nur versehentlich, da stattdessen keine ♩ notiert ist.
40 u: Oberer Viertelhalb zur 1. Note nur in A.
41 u: $\text{♩} b-b$ nur in A; fehlt in E wahrscheinlich nur versehentlich, da stattdessen keine ♩ notiert ist.

- 43 o: Viertelhalb nach unten bei a^1 nur in A. Erstes f^1 gehört zum Tenor.
 44 o: \flat vor letzter Note h^1 nur in A.

Fughette 5

Ziemlich langsam, empfindungsvoll vorzutragen

- 5 f. o: Bogen zum Alt am Taktübergang nur in A.
 6 f. o: Bogen zum Alt in A und E erst ab 1. Note T 7; siehe jedoch die analogen Stellen.
 9 u: 1. Bogen nur in A.
 24 f. u: Bogen in E nach Seitenwechsel nicht fortgesetzt; Länge ergibt sich in Analogie zum Sopran.
 37 f. o: Bogen zum Alt am Taktübergang in E erst ab 1. Note T 38; vermutlich wegen Seitenwechsel; siehe jedoch die analogen Stellen.
 38 f. o: Bogen zum Alt nach A; in E Ende und Neubeginn bei 3. Note c^1 ; siehe jedoch alle analogen Stellen.

Fughette 6

Sehr schnell

In A f zu den ersten drei Themeneinsätzen (Auftakt Sopran, T 2 Alt, T 4 Bass). Da f in E an allen drei Stellen fehlt, wurde es vermutlich von Schumann in der verschollenen Stichvorlage getilgt. Das f zum Basseinsatz in T 20 ist dort vielleicht nur versehentlich stehen geblieben und vom Stecher für E übernommen worden.

- 9 u: Vorletzte Note h gemäß E; in A mit \flat .
 23, 25 f. o: Die kursiven Fingersätze nur in A.
 25 u: In A Haltebogen 1.–2. Note.
 29 o: sf auf Eins nur in A.
 30 o: 1. Bogen nur in A.
 34 o: \wedge fehlt in E; in A leicht zu übersehen.
 44: Schlussakkord in A als Viertelnote, in der linken Hand mit Oberoktave f .

Fughette 7

Langsam, ausdrucksvoll

Der dritte Legatobogen im Thema ist in den Quellen uneinheitlich gesetzt und beginnt gelegentlich eine Note früher. Fraglos ist das Thema einheitlich zu gestalten, wobei die längere Variante ebenfalls denkbar wäre.

- 3 o: In A im Sopran \downarrow statt \downarrow .
 14 u: 1. Bogen nur in A, wo er bereits bei der 1. Note beginnt; siehe auch die Eingangsbemerkung.
 16 o: In A Bogen zum Alt 2.–8. Note; in E fehlt der 2. Bogen; siehe jedoch die analogen Stellen.
 20 u: 3. Note im Bass nach A, in E versehentlich \downarrow statt \downarrow ; $< >$ zum Tenor in E vermutlich versehentlich, auch auf $\downarrow h$. A ganz ohne $< >$.
 25: Halsung der jeweils letzten Note im Alt und Tenor nach A; in E ist gis^1 dem Alt, f^1 dem Tenor zugeordnet.
 o: Haltebogen d^1-d^1 nur in A. Alt und Tenor am Taktende gemäß A. E weist gis^1 dem Alt und f^1 dem Tenor zu.
 30 o: $\downarrow e^1$ nach A; in E fälschlich an einem Achtelhalb mit c^1 des Tenors.
 31: Bögen am Taktende nach A; in E im Alt Bogen ab a , im Tenor ohne Bogen.
 o: 1. $\downarrow e^1$ nach A; in E fälschlich als \downarrow notiert.
 u: Bögen zum Alt und Tenor am Taktende nach A; Bogen zum Alt in E bereits ab a , Bogen zum Tenor fehlt in E ganz.
 32: In A ♯ auf Eins.

Berlin, Herbst 2009
 Ernst Hertrich

Comments

u = upper staff; l = lower staff;
 M = measure(s)

Sources

- A Autograph. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark Mus. ms. autogr. R. Schumann 32. Nos. 1–5 and 7 are a working manuscript, with numerous corrections. From M 20, no. 5 differs completely from the printed version. No. 6 is a fair copy. It originally did not belong to the manuscript, and probably for this reason bears a statement of authenticity from Clara Schumann (*Handschrift von Robert Schumann / beglaubigt von / Cl. Schumann.*). The manuscript contains openings for five further Fughettas. Six leaves. No title, but at the head of p. 1 in Clara Schumann's hand: *An Rosalie Leser. Skizze der ihr dedicirten Fugen / zur Erinnerung an den Theuren von Clara Schumann / d. 7 Aug 56.* At the end of nos. 1 and 2 Robert Schumann has added the dates *d. 28 Mai 1853.* and *d. 31 Mai 53.* respectively.
- F First edition, published by F. W. Arnold, Elberfeld, plate number "A. 387", probably issued in May 1854. Title: *SIEBEN / CLAVIERSTÜCKE / in / FUGHETTENFORM / DEM / FRÄULEIN ROSALIE LESER / zugeeignet von / ROBERT SCHUMANN / OP. 126 / [left:] N^o 383. [recte 387] [right:] Pr. 1 Thl. / [centre:] Eigenthum des Verlegers / ELBERFELD, BEI F. W. ARNOLD. / London, bei Graue & C^o. / B. Ohmann sc. Berlin.* Copy consulted: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 4501/Bd. 24-D1/A4.

About this edition

The first edition and autograph differ significantly from each other. Since Schumann did not read proofs for the first edition, a thoroughly revised manuscript (which unfortunately does not survive) must have formed the engraver's copy for F. The first edition is our primary source.

Significant variants in the *Instructive Ausgabe* of the *Klavierwerke von Robert Schumann*, published by Clara Schumann in 1886 (copy consulted: Clara Schumann's personal copy, Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 9694-A4/D1) are noted in the individual comments.

Individual comments

Only F has a complete set of metronome marks. In A Schumann noted just ♩ = (for each of nos. 1–4) and ♩ = (for no. 6); metronome markings are completely lacking for nos. 5 and 7 there.

Fughette 1**Nicht schnell, leise vorzutragen**

11 l: ♯ before 2nd note is only in A.

24 u: Quarter-note stem on 1st note is only in A.

36 u: < > only in A.

39: 2nd half-measure in A has triplets.

40 u: < > only in A.



45 u: A has slurred $a^1-g\sharp^1$.

49–52 u: Legato slurs are only in A.

Fughette 2**Mäßig**

2 ff.: Slurring in the 2nd measure of the fugue subject is inconsistent throughout the movement; we have retained it as written.

19 f.: There are many corrections to the tenor voice in A; in part newly notated, but without any slurring marks. F divides slur at the bar line; but see all analogous passages. – F has *sf* instead of *fp* in the bass, by mistake.

23 u: F erroneously slurs notes 2–6 in the alto. The soprano in A has  instead of ; either the writer of the lost engraver's copy, or the engraver, misinterpreted the tie as a legato slur for the alto.

24 u: First three notes in A have a slur in soprano voice.

25 u: 2nd note d^1 in alto is only in A; since F has no rest at this point, its omission there is probably an oversight.

Fughette 3**Ziemlich bewegt**

A lacks tempo marking.



1: A has *p*; probably intentionally omitted in F, although given the *cresc.* in M 18 the piece probably begins rather softly.

9 f. u: A has the beginning of a tie g^1-g^1 before a change of line; the tie is possibly missing from F only by mistake.

13 l: Slur is from A; in F it extends to the end of the measure, probably by mistake.

28 u: Slur in alto is from A; F has two half-measure slurs; but compare analogous passages.

29 u: Tied g^1-g^1 is only in A.



34 u: Alto voice at end of measure in A has two  f^1-g^1 ; is  f^1 in F just an error?




35 f. u: Soprano voice in A has tied e^1-e^1 and bb^1-bb^1 , perhaps missing from F only by mistake.

Fughette 4**Lebhaft**


7 l: Third \wedge missing from F.


18 l: *f* only in A; easy to overlook there.


19 u: 1st note in alto is from A; F, in spite of following γ , erroneously has  instead of .

23 l: A has  d^1-c^1 instead of  d^1 ; perhaps only missing from F by mistake, since it collides with the beaming of the alto voice there. Clara Schumann's *Instructive Ausgabe* has  bb .


26 u: F lacks \ddagger ; very unclear in A.

32 u: Second  e^1 is only in A; since F has no rest at this point, its omission there is probably an oversight.


34 u: Only A has \wedge in soprano voice above  d^2 .

35 u: Second  e^1 is only in A; probably only missing by mistake from F, since no \ddagger is written in its place.

40 l: Upper quarter-note stem on 1st note is only in A.

41 l:  $bb-bb$ is only in A; probably missing from F only by mistake, since no \ddagger is written in its place.

43 u: Only A has downwards quarter-note stem on a^1 . The first f^1 belongs to the tenor.

44 u:  before final note b^1 is only in A.

Fughette 5**Ziemlich langsam, empfindungsvoll vorzutragen**

5 f. u: Slur in alto voice at bar line is only in A.

6 f. u: Slur in alto part in A and F begins only at 1st note of M 7; but see analogous passages.

9 l: 1st slur is only in A.

24 f. l: Slur not continued in F after change of page; its length is determined by analogy to the soprano.

37 f. u: Slur in alto at bar line in F begins only at 1st note of M 38, probably due to change of page; but see the analogous passages.

38 f. u: Slur in alto is from A; in F it ends, and begins anew, at 3rd note c^1 ; but see all analogous passages.

Fughette 6**Sehr schnell**

A has *f* for the first three entries of the subject (upbeat in soprano, M 2 in the alto, M 4 in bass). Since F lacks *f* at all three places, it was probably deleted by Schumann in the lost engraver's copy. The *f* in the bass entry at M 20 there was perhaps only allowed to stand in error, and was transferred to F by the engraver.

9 l: Penultimate note b is from F; it has \flat in A.

23, 25 f. u: Italic fingerings are only in A.

25 l: A has a tie on notes 1–2.

29 u: *sf* on 1st beat is only in A.

30 u: 1st slur is only in A.

34 u: F lacks \wedge ; it is easy to overlook in A.

44: Final chord in A is a quarter-note value, with upper octave *f* in the left hand.




Fughette 7**Langsam, ausdrucksvoll**

The third slur in the theme is inconsistently rendered in the sources, and occasionally begins one note earlier. Clearly the theme is supposed to be consistently shaped; the longer variant would also be conceivable.

3 u: Soprano in A has  instead of .


14 l: 1st slur is only in A, where it begins on the 1st note; see also the opening comment above.

16 u: Alto voice in A has slur on notes 2–8; 2nd slur is missing from F, but see the analogous passages.



20 l: 3rd note in bass is from A; F erroneously has  instead of ; $\langle \rangle$ in tenor in F is probably a mistake, as also on the . A completely lacks $\langle \rangle$.

25: Stemming of final note in both alto and tenor follows A; F assigns $g^{\sharp 1}$ to the alto, and f^1 to the tenor.

u: Tied d^1-d^1 is only in A. Alto and tenor at end of measure follow A. F allocates $g^{\sharp 1}$ to the alto, and f^1 to the tenor.

30 u:  e^1 is from A; in F it incorrectly shares an eighth-note stem with the c^1 of the tenor.

31: Slurs at end of measure are from A; F has a slur from a in the alto, and no slur in the tenor.

u: 1st  e^1 is from A; in F it is incorrectly notated as .

l: Slurs at end of measure in alto and tenor are from A; in F, slur in alto begins at a already, and in tenor is lacking completely.

32: A has S on 1st beat.

Berlin, autumn 2009

Ernst Herttrich